Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsdorf

42. Jahrgang - Nr. 222

September - November 2023

Sinnvolle Zeit

Eine Sanduhr ist im wahrsten Sinne des Wortes etwas Feines. Denn sie enthält sehr feinen Sand, der von dem oberen Glas in das untere Glas rieselt, sobald man die Sanduhr umdreht. Genau wie bei solch einer Sanduhr fühlt sich manchmal auch unsere Lebenszeit an. Sie läuft unaufhaltsam und der Bereich mit der noch zur Verfügung stehenden Zeit wird immer kleiner. So ist der Lauf der Zeit, und doch würden wir manchmal gerne etwas daran ändern. In anstrengenden oder schweren Zeiten würden wir uns wünschen, dass die Zeit schneller läuft. In schönen Zeiten – z. B. im Urlaub – würde es uns hingegen freuen, wenn die Zeit langsamer vergehen würde.

Im Leben gibt es intensive Zeiten, in denen man viele wichtige Erfahrungen macht. Es gibt aber auch Zeiten, in denen es uns vorkommt, als wenn die Zeit wie feiner Sand in den Händen einfach verrinnt. Da ist etwas in Bewegung, das wir nicht aus unserer Kraft begrenzen oder stoppen können.

Wir Menschen möchten die Zeit auskosten und füllen die Tage manchmal bis an den Rand. Doch nach intensiven Zeiten brauchen wir auch Ruhe. Und erfülltes Leben bekommt man nicht durch einen möglichst vollen Terminkalender.

Ein Vers aus dem Alten Testament gibt eine andere Richtung vor, wie man sinnvoll mit der Zeit umgeht: **„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,16)**

Wie gut, dass alles – auch die Zeit – in Gottes Händen liegt. Das hat für mich etwas Beruhigendes, wenn ich mal wieder den Eindruck habe, die Zeit

rauscht an mir vorbei. Oder die Zeit scheint zu knapp für all das, was ich vorhabe oder noch erledigen muss. Das Leben ist immer in Bewegung. Aber meine Zeit ist und bleibt in Gottes Händen. Und so kann ich die unterschiedliche Zeit des Lebens besser annehmen.

Foto: Pinterest

Die schönen Zeiten versuche ich bewusst zu genießen. Sie sind ein Geschenk von Gott und nicht selbstverständlich. Und in den schweren und fordernden Zeiten will ich daran festhalten, dass Gott mir zur Seite steht und ich mit ihm auch diese Abschnitte meines Lebens bestehe. Nach solch einer Lebensphase ist es manchmal so, als ob Gott die Sanduhr meines Lebens dreht. Es beginnt etwas Neues. Eine neue Zeit, mit neuen Chancen und Möglichkeiten. Eine Zeit, die wiederum in Gottes Händen liegt.

Das Gute ist: Gott hat nicht nur die Zeit in seiner Hand. Er hat auch Zeit für mich. Er hört mir zu. Ich kann mit ihm reden und ihm mitteilen, wie es mir gerade geht. Was mir guttut, aber auch was mich belastet. In der Gemeinschaft mit Gott wird mir bewusst, welch ein Geschenk die Zeit ist. Welche Möglichkeiten habe ich durch jeden neuen Tag, indem ich z. B. Zeit mit Menschen verbringen kann, zuhören kann oder ihnen sagen kann, was mich beschäftigt? Ich kann in jeder Stunde etwas tun, aber auch ruhen und genießen. Und manchmal einfach nur staunen, was Gott mir alles schenkt. Dann sehe ich die Zeit nicht nur als Sand, der mir durch die Hände rinnt. Sondern als einen Schatz an Erfahrungen und Erlebnissen, die Gott mir gönnt. So hat jede Zeit ihren Sinn.

Pastor Volker Michaelsen

Musikalische Andacht
zur Verabschiedung von Pastor Grimm

Bereits einen Tag vor der offiziellen Verabschiedung wurde Pastor Grimm mit einer musikalischen Andacht überrascht, und er war sichtlich gerührt von den Standing Ovations der Anwesenden. Neben dem Team und den Kindern vom TurboBibelSamstag, die mit „Hallo, ciao, ciao, guten Tag, moin, moin“ die Begrüßung übernahmen, haben Pastor i. R. Friedrich Weßeler und Ina Weßeler, die Organisten und Musiker der Kirchengemeinde sowie der Regio-Kirchenchor und der Posaunenchor mitgewirkt.

Im Anschluss gab es noch einen Empfang mit Käse und Wein vom Heimat- und Trachtenverein.

Verabschiedung von Pastor Michael Grimm

Nach sieben Jahren in der Kirchengemeinde Elsdorf wurde Pastor Michael Grimm am Sonntag, den 02.07.2023, offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

In seiner Abschiedspredigt ging Pastor Grimm noch einmal auf die Beweggründe ein, die ihn dazu gebracht haben, Pastor zu werden. Nach der Schule hat er zunächst auf einem Handelsschiff angeheuert und anschließend den Beruf des Schifffahrtskaufmanns erlernt. Zehn Jahre brauchte es, bis er an der Luth. Theol. Hochschule in Oberursel eintraf. In der Erinnerung daran hat Michael Grimm Jona vor Augen, der Gott entkommen wollte und dennoch von seiner Berufung eingeholt wurde.

Zur Jahreswende 2015/16 machte er sich nach seiner Zeit im Kirchenamt der EKD auf den Weg nach Elsdorf. Sein Ziel war es, möglichst viele der Menschen hier kennenzulernen, sie zum Gottesdienst verführen und die Kreise und Gruppen zusammenzuführen.

Superintendent Carsten Stock hat in seiner Ansprache hervorgehoben, dass Michael Grimm in den 30 Jahren seines Dienstes als Pastor bei unterschiedlichsten Anlässen, in Gottesdiensten und Andachten, im Konfirmandenunterricht, Gruppen und Kreisen das Wort Gottes ausgesät hat und sein Herz immer für die lutherische Gottesdienstform schlug. Gottesdienste wurden von ihm liebevoll und qualitativ gut vorbereitet.

Die Menschen in den Ortschaften wahrzunehmen, ihre Bedürfnisse zu sehen, gerade auch diejenigen im Blick zu haben, die sonst schnell übersehen werden, waren Pastor Grimm wichtig. Gerne hat er mit Menschen persönlich geteilt, was sie im Glauben und Leben bewegt. Hauskreis, Bibelgesprächskreis und Gebetskreis boten dafür Raum.

Seine Frau Anna hat ihn dabei unterstützt und sich selbst an verschiedenen Stellen in die Gemeindearbeit eingebracht und sich insbesondere um Flüchtlinge gekümmert.

Anschließend entpflichtete Superintendent Stock Pastor Grimm von seinen offiziellen Aufgaben und verabschiedete ihn in den Ruhestand.

Der Kirchenvorstand bedankte sich bei Pastor Grimm und seiner Frau Anna für ihr Wirken in der Kirchengemeinde und wünschte beiden für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und den Segen Gottes.

Beim anschließenden Empfang vor der Kirche konnte noch jeder, der wollte, sich persönlich von Pastor Michael Grimm und seiner Frau verabschieden.

Persönliches

Volker Michaelsen ist seit dem 01.07.2023 als Vakanzvertretung für die Kirchengemeinde Elsdorf zuständig. Er ist 44 Jahre alt und lebt und arbeitet seit 2009 in Heeslingen. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Herzlich willkommen in Elsdorf. Zugegebenermaßen, ich bin etwas neugierig, welcher Mensch hinter Pastor Michaelsen steckt. Und ich frage mich, welche Aufgaben Sie in Elsdorf haben und wie es werden kann in Elsdorf – ohne eigenen Pastor.
Um mehr über Sie zu erfahren, habe ich Ihre Predigt vom 18.06.2023 auf der Heeslinger Kirchenhomepage (https://www.kirche-heeslingen.de/predigten/gottesdienst) gehört. Sie sprechen vom Hurricane, von Wincent Weiß, von Partylaune und Feuerwerk. Und Sie fragen sich, ob Christen überhaupt Spaß haben und Party machen können.

Was macht Ihnen Spaß? Was tun Sie gerne, wenn Sie mal frei haben? Haben Pastoren eigentlich FREI?
Zu der von Ihnen genannten Predigt: Ich wollte die Zuhörer ein wenig herausfordern. Natürlich können und sollten Christen Spaß haben und das auch nach außen zeigen. Christ zu sein ist ja keine Trauerveranstaltung, sondern das Beste, was uns passieren kann. Das gilt es auch immer mal zu feiern, z. B. mit besonderen Gottesdiensten.
Jetzt zu der Frage: Ja, natürlich haben Pastoren auch frei. Das ist manchmal an anderen Tagen und Uhrzeiten als bei den meisten Menschen, aber ohne Erholung geht es ja nicht. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie. Ich selbst lese gerne, mache Sport und spiele auch noch aktiv Fußball in einer Altherrenmannschaft.

Seit wann wussten Sie, dass Sie Pastor werden möchten? War der Weg gerade? Haben Sie Ihre Entscheidung mal bereut?
Ich war als Jugendlicher in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde und in einem Jugendverband (EC) aktiv. Nach dem Abitur bin ich zur Bundeswehr und in der Zeit hatte ich verschiedene Ideen für meine berufliche Zukunft. Es gab dann aber einige Erlebnisse und Gespräche, die mich bestärkt haben,

das Theologiestudium zu beginnen. Ich habe dann später noch ein richtig gutes Gemeindepraktikum erlebt, was mich in meinem Entschluss auch bestärkt hat, dass es der richtige Weg für mich ist. Natürlich gab es in meinem Glaubensleben auch Höhen und Tiefen, Zeiten in denen mir der Glaube wichtiger oder weniger wichtig war. Trotzdem ist es meine Lebensgrundlage und es macht mich froh, von diesem Glauben weitergeben und mit anderen Menschen teilen zu können.

Haben Sie einen Lieblingsvers oder eine Geschichte, die Ihnen in der Bibel besonders wichtig geworden ist?

Mein Lieblingsvers ist Johannes 15,16 wo es darum geht, dass Gott uns ausgewählt hat und wir aus seiner Kraft leben und nicht aus unserer. Das ist Ermutigung und Entlastung zugleich.

Was sind Ihre Lieblingsaufgaben als Pastor? Was mögen Sie nicht so gerne?

Ich liebe gerade die Vielfalt, die es in diesem Beruf gibt. Ich kann nicht sagen, dass ich irgendwas überhaupt nicht mag. Wenn allerdings Verwaltungsaufgaben überhand nehmen, nervt es mich schon. Das ist ja nicht das, weswegen man Pastor geworden ist.

Besonders gerne mache ich lebendige Gottesdienste, wie Konfirmationen oder Gottesdienste für Klein und Groß. Aber auch der „normale“ Gottesdienst ist immer wieder schön. Gerne fahre ich auch auf Freizeiten, z. B. denke ich an die jährliche Familienfreizeit in Heeslingen. Das ist immer eine besondere und gesegnete Zeit.

Was sind Ihre Aufgaben in Elsdorf, und was eben nicht?

Als Vakanzvertreter unterstütze ich den Kirchenvorstand bei den Aufgaben und bin daher bei den KV-Sitzungen dabei und schaue auch immer mal im Kirchenbüro vorbei, ob es dort etwas zu erledigen gibt. Ganz oben auf liegt natürlich die Wiederbesetzung der Pastorenstelle. Da die Stelle in Elsdorf gekürzt wurde, liegt es in der Verantwortung des KV, eine attraktive Stelle auszuschreiben. Und dann hoffen wir, dass sich jemand bewirbt.

Meine Aufgabe ist es auch, dass die Gottesdienste und Beerdigungen verlässlich durchgeführt werden. Bei den Beerdigungen bin ich erster Ansprechpartner und werde daher sicher auch den Großteil selber durchführen. Und dann übernehme ich noch den neuen KU-8 Jahrgang und werde dort auch den Konfirmationsgottesdienst durchführen.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet. ***Johannes 15,16***

Sind Sie glücklich mit Ihren neuen Aufgaben in Elsdorf?
*Ich kenne die Gemeinde Elsdorf als „Nachbar“ natürlich ganz gut. Ich finde, es gibt dort sehr viele engagierte und freundliche Mitarbeiter*innen. Da macht die Zusammenarbeit Spaß. Und auch die bisherigen Begegnungen mit Gemeindemitgliedern waren durchweg positiv. Es ist auch interessant, mal Einblicke in eine andere Gemeinde und deren Abläufe zu bekommen.*

Stellen Sie sich vor, Sie hätten 10.000.000 Euro zur Verfügung, um das Leben in der Region Heeslingen-Gyhum-Elsdorf zu verbessern. Was würden Sie mit dem Geld anstellen?
Auch eine schwere Frage. Es fallen einem ja sofort viele Dinge ein, die man mit Geld umsetzen könnte oder die man schon immer mal gerne gemacht hätte. Aber es ist auch klar, dass das Gemeindeleben und der Glaube nicht vom Geld leben. Somit müsste man genau überlegen, welche Investition sinnvoll wäre. Es müsste also etwas sein, was den Gemeinden langfristig weiterhilft. Da könnte ich mir etwas im Bereich Kinder- und Jugendarbeit vorstellen, denn die sind doch die Zukunft unserer Kirche.

Was wünschen Sie sich von den Elsdorfer*innen?
Schwer zu sagen. Vielleicht diese Vakanzzeit als Chance zu verstehen, Dinge mal anders zu machen oder Abläufe zu hinterfragen. Denn natürlich ergeben sich auch neue Chancen und dann mit der neuen Kollegin / dem neuen Kollegen auf der Pastorenstelle sicherlich noch mal mehr. Aber Gemeinde ist eben auch mehr als der Pastor / die Pastorin. Gemeinde lebt davon, dass viele Gaben zusammenkommen und dadurch eine großartige Vielfalt entsteht. Vielleicht hat ja der eine oder andere Lust, sich auch ein bisschen in das Gemeindeleben einzubringen oder einfach mal reinzuschauen, z. B. beim Gottesdienst.

Vielen Dank an Meike Schnackenberg-Müller, die das Interview mit Pastor Volker Michaelsen führte.

Goldene Konfirmation

der Jahrgänge 1972 und 1973 am 4. Juni 2023

Am Sonntag, den 4. Juni 2023, durften wir unsere Goldene Konfirmation in der Allerheiligen-Kirche zu Elsdorf feiern. Wir trafen uns um 9.15 Uhr beim Gemeindehaus. Von dort aus zogen wir mit Pastor Grimm in die Kirche ein, um gemeinsam den Gottesdienst und das Abendmahl zu feiern.

Es fühlte sich ein wenig wie vor 50 Jahren an, als wir in den Bänken saßen (wieder ganz vorne).

Nach dem Gottesdienst machten wir bei herrlichem Sonnenschein mit Pastor Grimm noch einen Spaziergang über das Kirchengelände, unter anderem auch in den wunderschönen Garten hinter dem Gemeindehaus, den wir fast alle noch nie gesehen hatten (... so schön). Der Gemeinderaum, in dem wir damals unseren Konfirmandenunterricht hatten, ließ dann auch einige Erinnerungen aufkommen.

Nachdem wir unseren Spaziergang beendet hatten, ging es in den Elsdorfer Hof, wo ein leckeres Spargelessen auf uns wartete und wir diesen besonderen Tag ausklingen ließen.

Hiltraud Burfeind

Es war ein sehr sehr schöner Tag!

Lieben Dank an alle, die dazu beigetragen haben,
besonders Pastor Michael Grimm und Irmtraut Völz.

Plattdüütsch inne Kark

He weet dar nix vun un möch wat annehmen. (Er weiß da nichts von und möchte was lernen.)

Dann bist du hier richtig!
Für alle, die die plattdeutsche Sprache kennenlernen möchten, bieten Uwe Stührmann und Heinz Eckhof einen Pattdeutsch-Kurs im Gemeindehaus in Elsdorf an.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bei Uwe Stührmann, Tel.: 04286 2262, oder Heinz Eckhof, Tel.: 04286 599.

Wochentag und Uhrzeit wird dann abgesprochen, um vielen von euch die Möglichkeit zu geben, teilzunehmen.

Hochdüütsch kann jeden Dösbaddel snacken, Platt is for de Plietschen.

Einladung zum Gemeindenachmittag

am Mittwoch, den 30. August, um 17 Uhr

Mit **Grillwurst und Salat** wollen wir draußen, bei hoffentlich schönem Wetter, gemütlich beisammen sein.

Anmeldungen bitte bis zum 23. August im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten oder bei Anna Freiberg, Tel.: 04281 5974.

Einladung zum Gemeindenachmittag

am Mittwoch, den 4. Oktober, um 15 Uhr

Thema: „Wie schütze ich mich vor Straftaten“

Vorbeugung ist besonders wichtig angesichts der immer neuen Betrugsmaschen. Betrüger versuchen es immer wieder mit Schockanrufen, SMS oder WhatsApp-Nachrichten.

Opfer kann jeder werden. Wie wir uns in so einer Situation richtig verhalten sollen, darüber informiert uns ein Polizeibeamter der Rotenburger Polizei.

Anmeldungen bitte bis zum 27. September im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten oder bei Anna Freiberg, Tel.: 04281 5974.

Spieleabend

Ab Oktober findet wieder an jedem zweiten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr der Spieleabend im Gemeindehaus statt.

Die nächsten Termine sind am:
11.10., 8.11. und 13.12.2023

Gespielt wird alles, was da ist und wofür sich Mitspieler finden.

Jede*r Interessierte mit Spaß an gemeinsamen Spielen, ist zu diesen Abenden herzlich willkommen. Wir haben viele Gesellschafts- und Kartenspiele vor Ort, es können aber auch gerne Spiele mitgebracht werden.

Michael Bierwald/Astrid Albers

Sommerkonzert

- spritzig
- schwungvoll
- leidenschaftlich

Operette auf dem Rittergut

Mit den Highlights aus
„Land des Lächelns"
„Figaros Hochzeit"
„Porgi and Bess"
„La Traviata"
„Tosca"
u. a.

Gesungen von 4 Mitgliedern des Bremer Opernhauses:
Marie-Christine Haase (Sopran) Martina Parkes (Mezzo) Sungkuk Chang (Tenor) Jörg Sändig (Bass-Bariton)
begleitet von der Pianistin Johanna Laszczkowska

um 19.00 Uhr
Samstag 2. Sept. 2023

Rittergut von Hammerstein

Einlass 17.30 Uhr

27404 Gyhum OT Bockel

VVK: 20,- Euro
Abendkasse 25,- Euro
Freie Platzwahl!

Fürs leibliche Wohl wird gesorgt!

Karten-Vorverkauf:
Elsdorf: Sparkasse
Gyhum: M. Behrens
Hoyer, Tankstelle Holsten
Heeslingen: Volksbank
Rotenburg: Buchhandlung Müller
Scheeßel: Sparkasse
Sittensen: Volksbank
Tarmstedt: Volksbank
Zeven: Volksbank
Tourist Information

Veranstalter: Gyhum

Stiftungskonzert zu Gunsten der Ev.-luth. St. Margarethen-Stiftung Gyhum

Weinprobe der Lieblingsweine

Im Juni besuchte der Winzer Gerald Egelhoff die Kirchengemeinde Elsdorf. Im Gepäck die Lieblingsweine der Kirchengemeinde und einige andere Weine, die auf seinem Weingut gekeltert werden. An diesem Sommerabend nahmen einige Gemeindemitglieder das Angebot wahr, etwas über die verschiedenen Weine und deren Anbau direkt vom Winzer zu erfahren. Neben den Erklärungen zu den einzelnen Weinen und deren Anbau gab es einige Anekdoten, und natürlich wurden die verschiedenen Weine probiert. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, mit Flammkuchen vom Elsdorfer Hof.

Nicht nur für den Wein- und Essensgenuss war gesorgt, auch für das Ohr gab es etwas. Der Männergesangverein Selsingen gab unter Leitung von René Clair der Weinprobe den passenden Rahmen, da die angestimmten Lieder alle das Haupthema Wein beinhalteten. Bei dem einen oder anderen Lied wurde kräftig mitgeschunkelt.

Wer die Lieblingsweine der Kirchengemeinde Elsdorf genießen möchte, kann diese bei Heike Peters in Elsdorf zum Preis von 8 Euro je Flasche kaufen, hiervon geht ein Anteil von 1,50 Euro an den Förderverein der Kirchengemeinde.

Erntedankgottesdienst

Wer erntet den größten Kürbis? Welches Kind erntet den größten Kürbis?

Die Kinder der Kirchengemeinde erhielten im April/Mai über den Kindergarten und die Grundschule Kürbis- und Sonnenblumensamen vom Förderverein. Am Erntedankgottesdienst soll der größte bzw. schwerste Kürbis prämiert werden. Für die ersten Plätze gibt es einen kleinen Preis. Wir sind schon ganz gespannt, wer den größten Kürbis am 1. Oktober 2023 um 11 Uhr zum Erntedankgottesdienst mitbringt. Anschließend gibt es im Gemeindehaus Kürbissuppe zu essen.

Traditionell bringen die Mitglieder des Heimat- und Trachtenvereins die Erntekrone in die Kirche.

Vorankündigung:

In diesem Jahr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins am Freitag, den 27.10.2023, um 20 Uhr im Gemeindesaal statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 27.10.2023, um 20 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Elsdorf

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 21.10.2022
3. Rückblick auf das Jahr 2022/2023
4. Bericht der Kassenführung und der Kassenprüfer
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
   Wahl eines Ersatz-Kassenprüfers
7. Veranstaltungen und Vorhaben 2023/2024
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn beim Vorstand einzureichen.

Kinderfloh- & Staudenmarkt

des Fördervereins der Elsdorfer Kirche e.V.

14.10.2023
10-16 Uhr

Am und im Gemeindehaus, Lange Straße 41

Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldung für einen Stand im Gemeindehaus für Kindersachen:
Meike Schnackenberg-Müller 0176 6100 4637

Anmeldung für einen Stand vor dem Gemeindehaus für Stauden:
Matthias Eckhof 0175 5930428

Wir freuen uns über einen Kuchenbeitrag und helfende Hände.
Anmeldung Kuchenbeitrag:
Michael Bierwald: 0151 6122 0460

Hurra! Der „Blitz“ war da...

Die legendäre Elsdorfer Fahrradgruppe – lauter Herren im besten Alter, bekannt unter dem geheimnisumwitterten Namen „Blitz“ – nahm sich des Ehrenmals an der Kirche an. Blitzschnell, innerhalb einer Stunde waren die überwucherten Granitplatten mit den Namen der im Zweiten Weltkrieg Gefallenen von Unkraut und Graswuchs befreit, dazu der Baumbewuchs um die Anlage herum zurückgedrängt. Anschließend ging es auf eine stärkende Mahlzeit zu Nachbar Corleis.

Wir freuen uns über diese tolle Hilfe und hoffen auf einen erneuten Einsatz im November vor dem Volkstrauertag!

Michael Grimm
und der Kirchenvorstand

* ERGEBNISSE DER UMFRAGE *

Kirche... geht!
Lernort – Kirche – Zukunft

Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben!

Zu viel zum Abdrucken. Zu interessant, um Details unter den Tisch fallen zu lassen. Daher wird es eine Ausstellung der Ergebnisse geben. Vom 17. September bis zum 22. Oktober könnt Ihr alle Ergebnisse in der Kirche sehen.

Am 29.08. kommen alle drei Kirchenvorstände und Pastor:Innen zu einem Treffen zusammen. Wir nutzen diese Gelegenheit und werden die Ergebnisse der Umfrage zeigen.
Wir hoffen auf einen regen Austausch und darauf, dass Ihre und Eure Antworten Mut machen, Neues zu wagen, Veränderungen zuzulassen und dass die Wertschätzung für bereits Vorhandenes bei unseren Haupt- und Ehrenamtlichen ankommt.

Danach wird es hoffentlich mehr zu lesen geben. Bis dahin: Hier ein **kleiner** Vorgeschmack …

JA NEIN Sonstiges

Glauben Sie / glaubst Du an einen Gott?

Kann sich Kirche in Zukunft positiv entwickeln?

(Ideen bitte bei Sonstiges eintragen)

Was ist Ihnen / Dir noch wichtig zu sagen?

Seit **Pastor Michaelsen** da ist habe ich **positive Erfahrungen** gemacht mit Kirche. Gut, dass es die Umfrage gibt. Hoffentlich äußern sich viele, so dass eine Vorstellung von der Stimmung entsteht.

Frau Schaller macht ihren Job **super.** Ebenfalls ist es toll, dass so viele **Ehrenamtliche** für die Kirche **tätig** sind.

Für Fremde oder neu Zugezogene **ist es schwierig**. Man hat das Gefühl ein **Eindringling** zu sein und **nicht dazu zu gehören**.

Nichts, ich finde die Gemeinde **gut so** wie sie ist

Dankeschön für jegliches Engagement

Glauben heißt Toleranz - in jeglicher Hinsicht.

Unsere **Gemeinschaft** ist toll

Ich finde, die Kirche sollte **schon traditionell** sein, aber es sollte einen **Ausgleich** geben zum Beispiel Jeens, das macht mich **neugierig**.

Die **Kooperation der 3 Gemeinden** ist ein toller erster Schritt, ich bin neugierig was kommt.

Kirchenvorstands-Wahlen 2024

Nicht nur in der 2. Reihe sitzen und geführt werden, sondern selbst mitgestalten und mitverantworten?

Die Möglichkeit ergibt sich für dich, denn 2024 werden die Kirchenvorstände deiner Gemeinde neu gewählt, und **DU** kannst nicht nur dabei sein, sondern **MITTENDRIN**.

Deine Kirchengemeinde benötigt dein Engagement und deine Ideen.

Wenn du Fragen zur Arbeit des Kirchenvorstandes hast, bitte einfach den jetzigen Kirchenvorstand ansprechen oder sende eine E-Mail an **KV-Elsdorf@gmx.de** – wir melden uns.

Desweiteren haben wir für den **7. September 2023** um 19.30 Uhr eine **Informationsveranstaltung** im Gemeindehaus geplant.

Weitere Informationen auch unter: www.kirchemitmir.de

Für die Wahlen 2024 gelten diese **Voraussetzungen:**

- ⇨ Wählbarkeit **ab 16 Jahren** (mit Zustimmung der Eltern)
- ⇨ Auch **mehrere Mitglieder einer Familie** können in den Kirchenvorstand gewählt werden
- ⇨ Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde

Gottesdienste September bis November 2023

Abendmahl mit Wein (A^W) —Abendmahl mit Saft (A^S) —
im Anschluss gemeinsames Essen 🍽 oder Kirchencafé ☕

	Allerheiligen Elsdorf	St. Margarethen Gyhum	St. Viti Heeslingen
03. Sept	**10:00 Gottesdienst mit Taufen in Gyhum**, Pastorin Schaller		**10:00 Gottesdienst mit Konfirmations-jubiläum,** Pastor Michaelsen ☕
10. Sept	**10:00 Gottesdienst (A^S) in Elsdorf**, Pastorin Schaller		**18:00 Brotzeit Abendgottesdienst**
17. Sept	**Andacht am Tag des Friedhofes in der Friedhofskapelle**, Pastor i.R. F. Weßeler (Sittensen); Uhrzeit wird noch bekanntgegeben	**10:00 Gottesdienst mit Kirch-gang der Feuerwehren**, Pastorin Schaller	**10:30 Der etwas andere Gottesdienst**, Freizeit Team
24. Sept	**10:00 Gottesdienst in Gyhum**, Prädikantin Sabine Schönherr		**10:00 Gottesdienst**, Pastor Michaelsen
01. Okt	**11:00 Gottesdienst für Klein & Groß zum Erntedankfest** mit dem Förderverein, N.N.	**10:00 Gottesdienst zum Ernte-dankfest** auf dem Gut von Ham-merstein in Bockel, Pastorin Schaller & Kirchenchor	**10:00 Gottesdienst für Klein & Groß am Erntedankfest**, Pastor Michaelsen
08. Okt	**10:00 Gottesdienst (A^S) in Gyhum mit Feier der Jubelkonfirmation**, Pastorin Schaller & Kirchenchor		**18:00 Brotzeit Abendgottesdienst**
15. Okt	**10:00 Gottesdienst in Elsdorf (A^S)**, Pastor i.R. F. Weßeler (Sittensen)		**10:30 Der etwas andere Gottesdienst**, Bernd Müller
22. Okt	**10:00 Gottesdienst in Gyhum**, Team der Lektorinnen		**10:00 Gottesdienst**, Pastor Schneider
29. Okt	**10:00 Gottesdienst mit Taufe in Elsdorf**, Pastorin Schaller		**10:00 Gottesdienst mit Taufen**, Pastor Schneider

31. Okt	**18:00 Andacht am Reformationstag**, N.N.	**11:00 Gottesdienst für Klein und Groß am Reformationstag**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst am Reformationstag**, Pastor Schneider
05. Nov	**10:00 Gottesdienst in Gyhum,** Prädikantin Rosemarie Meding		**10:00 Gottesdienst**, Pastor Michaelsen
11. Nov	**17:00 Andacht mit Martinsspiel in Elsdorf**, N.N.		
12. Nov	**18:00 Brotzeit Abendgottesdienst in Heeslingen**, Pastor Schneider		
19. Nov Volkstrauertag	**10:00 Gottesdienst am Volkstrauertag,** Pastor Michaelsen mit anschließender Kranzniederlegung	**10:00 Gottesdienst am Volkstrauertag**, Pastorin Schaller & Kirchenchor, mit anschließender Kranzniederlegung durch die Schütz:innen	**10:30 Der etwas andere Gottesdienst**
22. Nov Buß– und Bettag	**15:00 Andacht in Gyhum mit Abendmahl im Gemeindehaus,** Pastorin Schaller; 🍽 anschließendes Kaffeetrinken		
26. Nov Ewigkeitssonntag	**10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen**, Prädikantin Elke Hastedt	**10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (A^S)**, Pastorin Schaller **Andachten auf den Friedhöfen:** 14:00 Nartum | 15:00 Gyhum | 16:00 Hesedorf	**10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen**, Pastor Schneider
03. Dez 1. Advent	**11:00 Gottesdienst in Gyhum für Klein & Groß**, Pastorin Schaller		**18:00 Brotzeit Abendgottesdienst**

Liebe Leserinnen und Leser!

Zurück zu den Anfängen – so könnte man meinen Wechsel nach Bremervörde überschreiben. Meinen Dienst in der Kirche hatte ich 1999 als Vikar in Bevern begonnen. Nach 10 Jahren in der Kirchengemeinde Meinersen bei Gifhorn und 12 Jahren in der Kirchengemeinde Pattensen bei Winsen (Luhe) bin ich nun seit Mitte Mai Superintendent im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven. Für mich ist es ein schönes Gefühl, dass mir die Gegend und die Menschen nicht ganz unbekannt sind.

Nach Bevern sind wir damals zu dritt gekommen – meine Frau Silke, unser ältester Sohn Jan-Frederik und ich. Mittlerweile sind wir zu fünft in der Familie – unsere Töchter Annika und Rebecca sind hinzugekommen. Allerdings wohnen die beiden Großen nicht mehr zu Hause und die Jüngste macht gerade ihr Abitur und orientiert sich neu. Insofern beginnt nicht nur durch den Umzug nach Bremervörde für uns als ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt.

Zwischen meiner Wahl im Oktober 2022 und meiner Einführung am Pfingstmontag lagen fast acht Monate. Die Vorfreude auf meinen Dienstbeginn ist immer mehr gestiegen, gerade auch nach den guten Erfahrungen in der Kirchenkreissynode und bei meiner Aufstellungspredigt in St. Liborius. Ich habe mich gleich wie zu Hause gefühlt – trotz der vielen fremden Gesichter. Diese schauten mich offen, freundlich und erwartungsvoll an, sodass ich mich herzlich willkommen geheißen fühlte. Auch die positiven und herzlichen Rückmeldungen haben das Ihre dazu beigetragen. Die ersten Eindrücke verdichten sich immer mehr zu dem Gefühl: „Hier kann ich mich wohlfühlen."

Das gilt auch für meine Frau Silke, die ich während meiner Studienzeit in

Heidelberg kennengelernt habe. Sie ist Schwäbin und im Schwarzwald aufgewachsen. Ihr Schwäbisch hat sie auch nach fast 25 Jahren in Norddeutschland nicht ganz verloren, wie Sie schnell feststellen werden. Sie ist von Beruf Erzieherin und hat zuletzt in der Evangelischen Kindertagesstätte in Pattensen gearbeitet.

Auch ich habe vor dem Studium „etwas Anständiges“ gelernt, nämlich Regierungsinspektor bei der Bezirksregierung Braunschweig. Anlass, die Beamtenlaufbahn zu verlassen, war für mich die grundlegende Erfahrung, dass der Gott der Bibel kein ferner Gott ist, sondern etwas mit mir zu tun haben möchte. Und dass er durch seinen Sohn Jesus Christus sogar den Weg zu sich frei gemacht hat.

Ich habe mich dazu entschlossen, diesen Weg zu gehen und habe erlebt: Es lohnt sich mit Jesus Christus zu leben. Er schenkt ein erfülltes und spannendes Leben. Diese Erfahrung möchte ich gerne weitergeben und mit den Menschen im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven teilen, was mich trägt und prägt.

Zusammen mit den anderen Verantwortlichen und Engagierten in Kirchenkreis und Kirchengemeinden möchte ich gute Rahmenbedingungen dafür schaffen, den Glauben lebensnah, zeitgemäß und praktisch-diakonisch weiterzugeben. Das war mir schon zu Anfang meines Dienstes in der Kirche wichtig und ist es bis heute geblieben.

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen eine gesegnete und sonnige Ferien- und Sommerzeit.

Ihr Carsten Stock

Wie geht Sterben?

Wir alle stellen diese Frage im Laufe unseres Lebens, meist nur uns selbst… Noch unsere Großeltern haben erlebt, dass Angehörige zu Hause gestorben sind, in der Diele aufgebahrt wurden und die ganze Familie und Nachbarn zum Abschied an den Sarg kamen.

Die Lebensweise und die Familienstrukturen haben sich verändert, kaum jemand hat heute persönlich das Sterben eines Menschen miterlebt. Wie können wir damit umgehen, wenn Angehörige den Wunsch haben, zu Hause zu sterben oder ihren letzten Weg im Pflegeheim gehen und wir sie begleiten möchten?

Die Hospizbewegung wird von Menschen getragen, die diese Fragen bewegen. Sie stellen sich anderen zur Verfügung, um gemeinsam wieder zu lernen, wie Sterben gehen könnte und wie wir nahe Menschen im Sterben begleiten können.

Im Ambulanten Hospizdienst Bremervörde-Zeven haben sich ca. 55 Ehrenamtliche zwischen 30 und 80 Jahren auf diese Aufgabe vorbereitet und bieten ihre Begleitung an. Zwei hauptamtliche Koordinatorinnen, Krankenschwestern mit Erfahrung in der Beratung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen stehen für ein ausführliches Gespräch zu allen Fragen und Ängsten in der Begleitung von Sterbenden zur Verfügung. Wir haben keine fertige Antwort auf die Frage „wie geht Sterben“, sondern sind mit ihnen und ihren Familien auf der Suche und auf dem Weg.

Ambulanter Hospizdienst
Bremervörde-Zeven
0160 90 33 06 85
info@hospizdienst.org

Letzte Hilfe Kurs

Am 28.10.2023 wird von 9 bis 13 Uhr im **Gemeindehaus in Gyhum** (Eichenstraße 2) ein Letzte Hilfe Kurs angeboten. Mitarbeitende des Ambulanten Hospizdienstes des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven werden diesen Vormittag gestalten. In dem Werbeflyer heißt es: „Wir vermitteln das ‚kleine 1x1 der Sterbebegleitung‘: das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.“ Der Kurs besteht aus vier Modulen, die jeweils etwa 45 Minuten umfassen. Es geht um die Themen Sterben als ein Teil des Lebens, vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen.

LETZTE HILFE IST SO WICHTIG WIE ERSTE HILFE!

Dieser Kurs richtet sich nicht in erster Linie an hauptberuflich Pflegende, weil diese Informationen durch die Ausbildung abgedeckt sind. Es sind Menschen angesprochen, die sich auf die Begleitung schwerstkranker und sterbender Personen vorbereiten möchten – weil es sie gerade akut betrifft oder weil sie sich dieses Wissen (auch um die Netzwerke) aneignen möchten.

Anmeldungen für die Teilnahme an diesem Vormittag nehmen Pastorin Franziska Schaller (Tel.: 04286 1036, franziska.schaller@evlka.de) oder Irmtraut Völz, Jennifer Schmidt und Elke Müller in den Kirchenbüros bis zum 21.10.2023 entgegen.

EIN KOFFER VOLLER TIPPS FÜR DAS ENDE DES LEBENS.

KURSAUFBAU

Der Kurs besteht aus vier Modulen zu jeweils 45 Minuten und wird an einem Nachmittag oder Abend durchgeführt. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleitende aus der Hospiz- und Palliativarbeit.

Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
Modul 3: Leiden lindern
Modul 4: Abschied nehmen

Letzte Hilfe Kurse werden von zertifizierten Kursleitenden und verschiedenen lokalen Kooperationspartnern wie Hospizinitiativen, Kirchengemeinden, Volkshochschulen, Hilfsorganisationen und anderen abgehalten. Das Projekt Letzte Hilfe ist ein Teil von Last Aid International – The Last Aid Movement. Mehr Informationen zu Letzte Hilfe Kursen unter: www.letztehilfe.info

Erst die Arbeit, dann die Suppe...

Die nächsten beiden Termine für den

Friedhofs-Aktionstag stehen fest:

Samstag, 9. September und 7. Oktober, jeweils ab 9 Uhr

Jede und jeder, die oder der gerne mit einer bunt zusammen gewürfelten Truppe auf dem Friedhof mit Hand anlegen möchte, ist herzlich willkommen.

Wer nicht gleich um 9 Uhr an der Friedhofskapelle sein kann, der kommt einfach später dazu und wird schnell einen Helfer, eine Helferin mit Harke, Schaufel oder Schubkarre entdecken, dem er oder sie sich anschließen kann. Oder einfach nach Udo Hastedt Ausschau halten, der in seiner freundlichen Art die Arbeiten koordiniert.

Einen fröhlich-geselligen und äußerst leckeren Abschluss findet der Arbeitseinsatz bei einem gemeinsamen Mittagessen an der Kapelle. Bisher hatten wir das Glück, von Christa Eckhof mit selbst gekochter Suppe und frischem Baguette verwöhnt zu werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und erleben, wie viel Spaß der gemeinsame Einsatz macht.

Tag des Friedhofes

Am 17.09.2023 veranstalten wir auf dem Friedhof den „Tag des Friedhofs“. Auf jeden Fall gibt es ein Friedhofscafé und eine Andacht mit Pastor i. R. Friedrich Weßeler. Das weitere Rahmenprogramm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber rechtzeitig durch Presse, Website, Schaukasten und Instagram bekanntgegeben.

Exkursion in das Lager Sandbostel

Als Beitrag zur Friedenserziehung und im Rahmen der gemeinsamen Projekttage in der Region Heeslingen-Elsdorf-Gyhum besuchten unsere Konfirmand*innen im Mai das Lager Sandbostel. Das prächtige Wetter stand in Kontrast zu dem Leid, das Kriegsgefangene – besonders die aus der ehemaligen Sowjetunion – hier erlebten. Wir wurden informiert über die „Organisation“ eines solchen Lagers und das harte Leben der Häftlinge.

An der Erinnerungsarbeit beteiligten sich die Mädchen und Jungen, indem sie Namenstafeln der Inhaftierten, von denen viele umgekommen sind, erstellten. Ihre Fortsetzung fand die Exkursion in den folgenden Unterrichtsstunden. Wir besuchten die beiden Erinnerungsstätten für Zwangsarbeiter auf unserem Friedhof und beschäftigten uns mit Jesu Gleichnis vom Barmherzigen Samariter – also dem, was christliche Nächstenliebe meint und wie sie konkret wird.

Michael Grimm

Rückblick der TurboBibelSamstage

➔ **Mai:** Bei diesem TBS wurde zu Beginn das Thema Himmelfahrt behandelt. Danach konnten die Kinder mit verbundenen Augen, einen Sinnespfad erkunden und bei bestem Wetter wurde gemeinsam draußen gespielt.

Außerdem wurden für die Eltern zum Vater- und Muttertag kleine Geschenke gebastelt, wie Kränze aus Papierherzen oder personalisierte Karten mit eigenem Finderabdruck.

➔ **Juni**

Dieser TBS stand ganz im Zeichen des Wassers. Nachdem die Kinder die Geschichte des sinkenden Petrus anhand eines vorgeführten Rollenspiels erleben durften, wurden kleine Boote aus Korken gebastelt.

Anschließend haben wir eine Wasserspiel-Rallye gemacht und auch die Wassermelone (beim beliebten Imbiss) durfte an diesem Tag nicht fehlen.

TurboBibelSamstag

Speisung der 5000

Jesus hat damals für alle Menschen gesorgt und noch heute sorgt er sich um uns.

Du bist zwischen 5 und 10 Jahren alt? Dann komm vorbei!

Gemeinsam erkunden wir spannende Geschichten aus der Bibel, basteln und spielen, singen, tanzen und verbringen einen turbomäßigen Vormittag zusammen.

Für den Hunger zwischendurch haben wir einen kleinen Imbiss vorbreitet.

09.09.2023

10-12 Uhr

Weitere Termine 2023:

07. Oktober 11. November

09. Dezember

Gemeindehaus Elsdorf
Lange Straße 41
27404 Elsdorf

JUGENDABEND

30.08. 19 Uhr.
Gemeindehaus Elsdorf.
ab Klasse 8.

Liebe Elsdorfer,

vier Jahre habe ich als Diakonin für die Arbeit mit Kindern, Konfirmand*innen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven und in der Kirchengemeinde Elsdorf gearbeitet. In dieser Zeit konnte ich viele Kinder und Jugendliche aus Elsdorf und umzu bei Kinder- und Jugendfreizeiten der Freizeit- und Begegnungsstätte treffen, vier Konfirmationsjahrgänge und viele Jugendabende im Gemeindehaus miterleben. Doch nun steht für mich eine berufliche Veränderung an. Zum 1.10.2023 werde ich meine Arbeit als Kirchenkreisjugendwartin im Kirchenkreis Rotenburg/Wümme aufnehmen.

Blicke ich zurück auf die letzten vier Jahre, dann möchte ich mich bei Ihnen und euch bedanken für die schöne Zeit in Elsdorf, die gute Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen und den Kolleg*innen in der Region Elsdorf-Gyhum-Heeslingen und alle Begegnungen in Gottesdiensten, Gremien und bei Veranstaltungen. Ich konnte mich fachlich wie persönlich weiterentwickeln und zahlreiche Erfahrungen gewinnen.

Insbesondere der Jugendabend hat meine Arbeit in der Kirchengemeinde Elsdorf geprägt. Auch in der Corona-Zeit ist es uns über weite Teile gelungen, dieses Angebot aufrechtzuerhalten und immer wieder neue Konfirmand*innen und Jugendliche sind dazugekommen. Wie genau es mit dem Jugendabend weitergeht? Das steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Es gibt Überlegungen, wie eine gemeinsame Jugendarbeit mit der Kirchengemeinde Gyhum aussehen kann. Sicher ist jedoch, dass meine Stelle nicht lückenlos wiederbesetzt wird. Aktuelle Informationen, wie es mit den Angeboten der Jugendarbeit weitergeht, werden auf der Internetseite der Kirchengemeinde (www.elsdorf-kirche.de) zu finden sein. Die Angebote zu Kinder- und Jugendfreizeiten der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis, sind auf unterwegs.kkbz.de einzusehen.

Meine offizielle Verabschiedung hat bereits am 20. August im Abendgottesdienst in Elsdorf stattgefunden. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass dieser für mich wichtige Gottesdienst in der Kirchengemeinde stattfinden konnte, mit der ich während meiner gesamten Arbeitszeit im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven eng verbunden war.

Ich wünsche allen in der Kirchengemeinde Elsdorf, der Region Elsdorf-Gyhum-Heeslingen und dem Kirchenkreis Bremervörde-Zeven weiterhin alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Ihre und eure Annika Brunotte

Wir freuen uns über die Taufe von
11.06. Ole Hellmers, Elsdorf

Wir freuen uns über die Trauung von
27.05. Christoph Herter und Anja Runge-Herter, Klein Meckelsen
01.07. Nils Häkanshon und Celine, geb. Müller, Elsdorf
01.07. Christian Heins und Silvia, geb. Weißhaar, Volkensen
15.07. Alan Ulises Arvizu Basurto
und Lisa Marie Brinkmann, Frankenbostel

Wir freuen uns über die Goldene Hochzeit von
13.07. Jürgen und Renate Hansing, Elsdorf
25.07. Klaus und Brigitte Lutz, Frankenbostel
17.08. Hans-Heinrich und Waltraud Klein, Frankenbostel
07.09. Heinz und Edelgard Pils, Rüspel

Wir freuen uns über die Diamantene Hochzeit von
07.06. Johann und Helga Klindworth, Elsdorf

Wir trauern um
17.05. Helga Feldmann, geb. Arndt, Rüspel, 68 Jahre
19.05. Reinhard Heins, Freyersen, 64 Jahre
31.05. Christa Loch, geb. Grube, Elsdorf, 66 Jahre
31.07. Elsa Brunkhorst, geb. Klein, 92 Jahre
20.07. Heinrich Holsten, Elsdorf, 83 Jahre
21.07. Hans Heinrich Fricke, Rüspel, 72 Jahre
09.08. Annemarie Lüdemann, geb. Lange, früher Elsdorf, 95 Jahre

Stand: 16. August 2023

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder anderer Daten im nächsten Gemeindebrief nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Gruppen

TurboBibelSamstag
09.09., 07.10., 11.11., 09.12.
jeweils von 10 bis 12 Uhr
Kontakt:
luedemann.wiebke@t-online.de

Jugendabend
mitwochs um 19 Uhr
30.08.
Kontakt: Diakonin Annika Brunotte
Tel.: 0163 86 84 398

Gebetstreffen
montags um 17 Uhr
in der Kirche
Kontakt: Anna Freiberg,
Tel.: 04281 5974

Hausbibelkreis
jeden 2. Freitag im Monat
um 19.30 Uhr
Kontakt: Marina Eckhoff,
Tel.: 04286 462

Bibelgespräch HORIZONT
jeweils der 3. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr
Kontakt: Anna Freiberg,
Tel.: 04281 5974

Gesprächskreis für Frauen
jeweils der 2. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr
Kontakt: Sigrid Heins,
Tel.: 04282 1391

Konfirmandenunterricht
dienstags
Kontakt: Kirchenbüro

Posaunenchor
dienstags 19.30 Uhr vierzehntägig
in Gyhum (gerade KW)
Kontakt:
Michael Dehnbostel, Tel.: 04263 4430

Kirchenchor
montags von 18 bis 19.30 Uhr
Kontakt: René Clair.
Tel.: 0178 7093547
E-mail: r.clair@web.de

Jugendband
Proben nach Absprache
Kontakt: Winfried Sembritzki
Tel.: 0151 21 77 97 52

Gesellschaftsspiele für Senioren
jeden 1. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr
Kontakt: Ingrid Paliokas,
Tel.: 04286 731

Ansprechpartner bei Fragen, Anregungen und Wünsche für die Kirchengemeinde

Angelegenheit	Kontaktpartner
Homepage Kirche	Astrid Albers / Michael Bierwald
Instagram	Ruth Schulze Gerleve
Gemeindebrief	Kirchenvorstand / Ute Christensen
Schaukasten / Plakate / kirchliche Nachrichten (ZZ)	Irmtraut Völz
Gebäude / Liegenschaften / Grünflächen	Herbert Fitschen / Christian Lienau
Friedhof	Irmtraut Völz / Udo Hastedt
Zusammenarbeit in der Region	Meike Dreyer / Michael Bierwald
Gruppen / Gemeindeleben	Christian Lienau / Astrid Albers / Meike Dreyer
Gottesdienste	Irmtraut Völz
Kasualien (Taufe, Hochzeiten, Jubiläen, Trauerfeiern)	Irmtraut Völz
Konfirmanden	Kirchenvorstand
Seelsorge / Trauerbegleitung / Krankenbesuche	Vakanzvertreung / Gemeindebüro

Gemeindebüro:
Öffnungszeiten:
dienstags 16-18 Uhr
donnerstags 09-11 Uhr
Telefon: 04286 925 908

Kirchenvorstand:
E-Mail: KV-Elsdorf@gmx.de

Telefonnummern:
siehe Übersicht im Gemeindebrief

Kontakt

Kirchenbüro
Lange Straße 41, 27404 Elsdorf
Di., 16 - 18 und Do., 9 - 11 Uhr
Pfarramtssekretärin: Irmtraut Völz
Tel.: 04286 925 908 Fax: 925 978
E-Mail: irmtraut.voelz@evlka.de
Internet: www.elsdorf-kirche.de

Pfarramt-Vakanzvertretung
Pastor Volker Michaelsen
Tel.: 04281 2518
E-Mail: volker.michaelsen@evlka.de

Der Kirchenvorstand
E-Mail: KV-Elsdorf@gmx.de

Astrid Albers (Vorsitzende)
Rüspel, Tel.: 04282 4602

Volker Michaelsen
(stellv. Vorsitzender) Tel.: 04281 2518

Michael Bierwald
Elsdorf, Tel.: 0151 612 204 60

Meike Dreyer
Elsdorf, Tel.: 0170 413 2672

Marina Eckhoff
Elsdorf, Tel.: 04286 462

Herbert Fitschen
Hatzte, Tel.: 04286 2269

Christian Lienau
Elsdorf, Tel.: 04286 771

Küsterin
Marlies Dohrmann
Elsdorf, Tel.: 04286 302

Friedhof
Udo Hastedt (Friedhofspflege)
Elsdorf, Tel.: 04286 8899

Förderverein
Jürgen Eckhoff (1. Vorsitzender)
Tel.: 04286 462

Chorleiter
René Clair Tel.: 0178 7093547
E-mail: r.clair@web.de

Diakonisches Werk
Bremervörde-Zeven
- Sozialberatung und Mediation
- Paar- und Lebensberatung
- Soziale Schuldnerberatung

Tel.: 04761 99 35 0
E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

Diakoniestation des
Ev.-luth. Kirchenkreises in Heeslingen
Ambulanter Pflegedienst
und Tagespflege
Tel.: 04281 951840

Ambulanter Hospizdienst
Bremervörde-Zeven:
Kontakt: 0160 90 330 685
Internet: www.hospizdienst.org

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Stade, Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82 BIC: BRLADE21ROB
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Elsdorf

Impressum: Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben vom Vorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Elsdorf. Gestaltung: Ute Christensen. E-Mail: ute@christensen-net.de. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Der nächste GEMEINDEBRIEF erscheint Ende November 2023 für die Region Heeslingen, Gyhum und Elsdorf.

JENS STEGEBERG
MAKLER SEIT 1994

MAKLER · GUTACHTER · VERKAUF · VERMIETUNG · BERATUNG

Kontaktieren Sie uns vertrauensvoll in allen Fragen rund um die Immobilie.
Wir beraten Sie ehrlich, fair und kompetent.

Telefon: 04281/81116 | e-mail: jens@stegeberg.de

WWW.STEGEBERG.DE

Ingenieurbüro Vellguth
Sachverständige für das Kraftfahrzeugwesen

Poststraße 28 · 27404 Elsdorf
Tel.: 04286 - 95107
www.kfz-gutachter-vellguth.de
info@kfz-gutachter-vellguth.de

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Unfallrekonstruktionen
- Sondergutachten
- Fahrzeuguntersuchungen (FSP)
- Beweissicherungen

BVSK DAT EVU

Hotel – Restaurant
Elsdorfer Hof
Gastlichkeit genießen

Lange Straße 37 • 27404 Elsdorf • Tel. 04286 - 20 90 09
info@elsdorfer-hof.de

SALON ANNA
Elsdorf
NORDISCH. MENSCHLICH. COOL.
Lange Straße 26 • 27404 Elsdorf • Tel. 04286-1035 • Whatsapp 0151-41 29 68 37

BAMMANN
SCHMEDING
Baugesellschaft mbH
Wir realisieren für Sie sämtliche Maurer- und Betonbauarbeiten, Ingenieurbau und Schlüsselfertigbau.
Alte Reihe 7, 27404 Zeven- Wistedt, Tel. 04281-959498-0
www.bammann-schmeding.de

Aus drei Heften der Kirchengemeinden Heeslingen, Gyhum und Elsdorf wird ab Dezember

ein gemeinsames Heft